

Bitte ausgefüllt und unterschrieben einsenden an das Forschungsdatenzentrum LIfBi

per E-Mail: fdz@lifbi.de

per Post: Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, FDZ, Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg

Datenempfänger ist diejenige Person, die den entsprechenden NEPS-Datennutzungsvertrag als Datenempfänger unterzeichnet hat. Der Ergänzungsantrag ist vom Datenempfänger und denjenigen Projektbeteiligten zu unterschreiben, die RemoteNEPS zu nutzen beabsichtigen.

Ergänzung des NEPS-Datennutzungsvertrags

mit der Vertragsnummer:

für die Nutzung von Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS) mittels

RemoteNEPS

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)

Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg,

vertreten durch das Direktorium des LifBi,

dieses vertreten durch das FDZ-LifBi,

- nachfolgend LifBi genannt -

und

Name	
Vorname	
E-Mail	
Telefon (optional)	
Institution	

- nachfolgend Datenempfänger¹ genannt -

sowie die am Forschungsvorhaben beteiligten Personen sind sich darüber einig, dass der bestehende NEPS-Datennutzungsvertrag bzw. die Änderung des NEPS-Datennutzungsvertrages wie folgt ergänzt wird:

¹ Alle Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen.

§ 1 Ergänzende Bestimmungen zum Datenschutz

1. Dem Datenempfänger und den am Forschungsvorhaben beteiligten Personen ist bewusst, dass
 - a) Voraussetzung für einen Zugang zu den datenverarbeitenden Systemen des LfBi eine biometrische Authentifizierung ist,
 - b) es sich bei biometrischen Daten um personenbezogene Daten handelt, die auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO vom LfBi verarbeitet werden,
 - c) sie mit Unterzeichnung des Vertrages die Überlassung eines Merkblatts zur Tippbiometrie und dessen Kenntnisnahme bestätigen.

Die Tippbiometrie wird 10 Jahre nach Ende des Datennutzungsverhältnisses zum LfBi zum Ende des Kalenderjahres beim LfBi gelöscht.

2. Der Datenempfänger sowie die am Forschungsvorhaben beteiligten Personen verpflichten sich,
 - a) an einer NEPS-Nutzerschulung teilzunehmen. Die Verpflichtung zur Teilnahme an der Schulung kann im Ausnahmefall vom Direktorium des LfBi aufgehoben werden.
 - b) die durch den Datennutzungsvertrag eröffnete Zugangsmöglichkeit ausschließlich selbst und in einer abgeschlossenen Umgebung, insbesondere nicht in der Öffentlichkeit, zu nutzen.
 - c) die Verwendung von Geräten zur Bildaufnahme (Kameras, Fotohandys) und die Anfertigung von Screenshots bei der Arbeit mit den NEPS-Daten zu unterlassen.

§ 2 Analysen und Outputs

1. Das LfBi ist berechtigt, sämtliche Analyseergebnisse und die zur Entnahme aus der RemoteNEPS-Umgebung angeforderten Dateien („Outputs“) nach eigenem Ermessen auf unbegrenzte Zeit zu speichern. Eine Verpflichtung des LfBi zur Speicherung der Analyseergebnisse, Outputs oder sonstiger Projektdaten und -dateien über das Datum des Vertragsendes hinaus besteht nicht.
2. Das LfBi behält sich eine datenschutzrechtliche Prüfung der Outputs vor. Diese kann sowohl vor als auch nach der Auslieferung an den Datenempfänger vorgenommen werden.

Ort, Datum	Datenempfänger	(Name in Druckbuchstaben und Unterschrift)
Ort, Datum	am Projekt beteiligte Person	(Name in Druckbuchstaben und Unterschrift)
Ort, Datum	am Projekt beteiligte Person	(Name in Druckbuchstaben und Unterschrift)
Ort, Datum	am Projekt beteiligte Person	(Name in Druckbuchstaben und Unterschrift)
Ort, Datum	am Projekt beteiligte Person	(Name in Druckbuchstaben und Unterschrift)
Ort, Datum	am Projekt beteiligte Person	(Name in Druckbuchstaben und Unterschrift)
Ort, Datum	Vertretung des LfBi	(Name in Druckbuchstaben und Unterschrift)

Merkblatt zur biometrischen Authentifizierung von Datennutzern
– Tipp-Biometrie –
zur Gewährleistung der Sicherheit beim Zugang zu datenverarbeitenden Systemen des
Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V.

Information für Datennutzende

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi), vertreten durch das Direktorium, als Träger des Nationalen Bildungspanels (NEPS) ist gemäß Art. 32 DSGVO verpflichtet, die erforderlichen organisatorischen und technischen Maßnahmen zu veranlassen, um die Anforderungen an die Datensicherheit und die Datenintegrität zu gewährleisten. Neben der gesonderten Verpflichtung eines jeden Datennutzers¹ zur Wahrung der Vertraulichkeit der Daten ist zur Gewährleistung der Datensicherheit die Nutzung der NEPS-Daten nur dem hierfür Berechtigten (Datennutzer) erlaubt. Der Zugriff auf diese Daten von außerhalb des LifBi-Datensicherheitsbereichs setzt eine eindeutige, biometrische Authentifizierung des Nutzers voraus.

Hierfür bedient sich das LifBi eines biometrischen Authentifizierungssystems, einer sogenannten Tipp-Biometrie. Sie erkennt den Datennutzer allein an seinem individuellen Tippverhalten. Zur Authentifizierung gibt der Datennutzer seinen Nutzernamen sowie eine Tippprobe ein, die über eine Software mit dem gespeicherten Anwenderprofil überprüft wird. Dabei gleicht die Software in einem komplexen, mathematischen Verfahren zahlreiche, spezielle Merkmale des Tippverhaltens mit dem gespeicherten Anwenderprofil, das sich aus den letzten zehn erfolgreichen Anmeldungen berechnet, ab. Stimmt die aktuelle Tippprobe mit dem hinterlegten Profil des Datennutzers überein, gibt der tippbiometrische Dienst den Zugang zu den Systemen frei, mit denen der Zugriff auf die Daten erfolgen kann. Bei jedem erfolgreichen Login-Vorgang lernt die Software dazu und passt die Tippverhaltensdaten kontinuierlich an, wodurch die Sicherheit weiter erhöht wird. Das Verfahren der Tipp-Biometrie beruht auf der Erkenntnis, dass das Tippverhalten so einzigartig wie eine persönliche Handschrift ist.

Bei biometrischen Daten handelt es sich um personenbezogene Daten. Ihre Verarbeitung ist zur Durchführung des RemoteNEPS-Ergänzungsvertrags erforderlich, vgl. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b) DSGVO. Die biometrischen Daten werden 10 Jahre nach Ende des Datennutzungsverhältnisses zum LifBi zum Ende des Kalenderjahres beim LifBi gelöscht.

Auf das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung möchten wir Sie hinweisen. Gleiches gilt für das Widerspruchsrecht und das Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde.

Kontaktdaten des FDZ:

LifBi – Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V.
Forschungsdatenzentrum
Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

Tel.: +49 (0) 951 863 3511
E-Mail: fdz@lifbi.de

Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

LifBi – Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V.
Brigitte Bogensperger
Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

Tel.: +49 (0) 951 863 3418
E-Mail: betrieblicher-datenschutz@lifbi.de

¹ Alle Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen.